

[4.] Uli **wilhelm** [gen. Uli Franz, Gastwirt in Zug] hinderleiten
brieff umb 22 lb mit hans **Walder** reden. wegen [des] Spitals [von
Zug] 200 gl.

[5.] Hans Joglj **walchers** [von Hüenenberg?] Sachen¹ wegen ist hiemit
vor 3 wuchen erkhent dz er Niemandt mehr besuochen möge: Aber Jet-
zunder würdts Jm frygsetzt, wofehr er nit mit [dem] ... [Abtausch?]
der 30 gl Zuofriden

[6.] h [Stadt- und Amtsrat Adam] **bachm[ann]** Zücht ahn die arresten²
H Landtvogt Jm Rynthal [=Rheintal - damals amtete dort Christian
Heinrich, von Aegeri - möglicherweise ging es um dessen Streitig-
keiten mit dem alt Hofammann der Herrschaft Kriessern, Hans **Diet-
schi**²]. "

1) s. Zurlaubiana AH 137/136 Pt. 17 2) s. EA V 2, 1644 Art. 182ff.

AH 137, 180^v

145 s. 144

146

[1633 n. März 14.]

A

AUFSTELLUNG [DES AMMANNS VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II. ZUR-
LAUBEN, VON IN DER STADT ZUG UNERWÜNSCHTEN PERSONEN UND
DEREN GASTGEBERN]

"By 20 gl buoss ist Verbotten und [in der Kirchen in Zug?] grüefft
worden den 23sten Weinmonats A.^o 1632[:] Dass Niemandt den Unangenom-
nen hindersässen [in der Stadt Zug] Unterschlauff gebe

[1.] Hans Jaglj **Brandenberg** Jm Staadt [=Staad]¹. hat dess Hoggen
[=Hogg?] Volkh.

[2.] [Der Gastwirt zum Löwen in Zug] Marx **Menteler** hat den Nacht Vo-
gel [=Nachtvögeli].

[3.] Jacob Keyser [=Keiser] hat dess **Krummen** Felixen Sohn.

[4.] Claus [=Niklaus N] doctor uffm [Stadt?]graben [in Zug] hat ein
Alte frömbde Frauen. mit einem Bösen Buoben; Jnzogen

[5.] Jn der alten widmerin [=Widmer] huss das **Ungehür** h. [Jakob?]
wulfflis [=Wulflin, der z.Z. wohl als unverpfründeter Geistlicher
in Zug lebte] Köchin.